

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 2. APRIL 2021

Der Gemeinderat tagte um 17 Uhr im großen Saal der Mühle in Beckerich. Außer Ingrid Van der Kley, welche entschuldigt fehlte, waren alle Räte anwesend.

1. Genehmigung einer Kaufurkunde betreffend drei Wiesen in Noerdingen.

Für den Preis von 18.500 € erwirbt die Gemeinde drei Parzellen Weideland von insgesamt 31,14 Ar gelegen in Noerdingen an den Orten „Bei der Mühle“ und „Op Popelt“. Besagte Ländereien werden von den Eheleuten Wolter-Kayser aus Noerdingen zu Naturschutzzwecken abgekauft. Vorgesehen ist die Renaturierung und Wiederbelebung des Baches „Näerdenerbaach“. Die notarielle Urkunde wird einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

2. Klassierung eines Platzes in Oberpallen vom öffentlichen Gemeindeeigentum in privates Gemeindeeigentum.

Im Hinblick auf einen Tausch von Landparzellen mit den Eheleuten Meis-Seivas Madeira beschließt der Gemeinderat einstimmig einen Platz von 2 Hundertstel Ar in Oberpallen, gelegen entlang deren Wohnhaus, vom öffentlichen Gemeindeeigentum in privates Eigentum um zu klassieren.

3. Kostenvoranschlag betreffend die Lieferung und Montage eines elektronischen Schließsystems für die Gemeindegebäude.

Einstimmig genehmigen die Gemeinderatsmitglieder einen Kostenvoranschlag zu 37.674 € für eine neue Schließanlage mit Zugangskontrolle für die Gemeindegebäude. Das veraltete System wird durch ein neues elektronisches System mit Zugang auf Distanz ersetzt.

4. Genehmigung der Konvention und des Plans zur Ausführung betreffend den PAP „Oben den Garten“ in Hovelingen.

Das Teilbebauungsprojekt „Oben den Garten“ wurde in der Sitzung vom 26. Februar 2020 genehmigt. Es sieht den Bau von 14 Einfamilienhäusern vor. Die Gesamtfläche beträgt 84,98 Ar, wovon 83,76 aus Privatbesitz stammen, und 1,22 aus dem öffentlichen Gemeindebesitz. Da die abzutretende Fläche (16,42 Ar) kleiner als ein Viertel ist, wird eine Entschädigung von 15.000 € bezahlt, welche für den Bau eines Bushäuschen am Eingang des PAP genutzt wird. Der Kostenvoranschlag für den Straßenbau mit all seinen Infrastrukturen wie Trinkwassernetz, Ableitung von Schmutz- und Regenwasser, Anlegen eines Rückhaltebeckens, Elektrizitätsnetz, Telefonleitungen und Gemeinschaftsanenne, Straßen-

beleuchtung, Fußgängerwege, Grünanlagen und öffentliche Parkplätze, beläuft sich auf 678.442,64 €. Zu diesem Zweck hinterlegt die Firma Movilliat Promotions S.A. vor Beginn der Arbeiten eine Bankgarantie auf der Gemeinde. Die Konvention, sowie die Exekutionspläne des betreffenden PAP werden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

5. Punktuelle Abänderung des PAP „Schonk“ in Beckerich.

Dem Gemeinderat liegt ein positives Gutachten des Innenministeriums betreffend eine punktuelle Abänderung des Teilbebauungsplanes „Schonk“ zur Abstimmung vor, welche vom Planungsbüro Zeyen & Baumann ausgearbeitet wurde. Besagter PAP wurde bereits 2004 entworfen und eine Abänderung des geschriebenen Teils ermöglicht es verschiedene städtebauliche Vorschriften einem modernen PAP anzupassen, vor allem was die Lage der Nebengebäude und Anbauten betrifft. Es handelt sich auch um eine Antwort auf die Initiative einer Mehrzahl von Eigentümern, welche eine punktuelle Anpassung der Auflagen ihres PAP an die von Teilbebauungsvorhaben in bestehenden Wohnvierteln beantragten.

Die punktuelle Abänderung wird, mit einer Gegenstimme von Rat Patrick Wampach und der Enthaltung von Rat Marc Neu angenommen. Die beiden Räte rechtfertigen ihre Einstellung damit, dass die Anpassungen Gegenstand von Reklamationen im neuen allgemeinen Bebauungsplan (PAG) der Gemeinde sind, und man somit besser dessen definitive Genehmigung abwarten sollte.

6. Genehmigung von mehreren Abschlussrechnungen.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat vier Abschlussrechnungen. Es sind dies die Erneuerung der Wasserleitung von der Quelle „Tunnel“ zum Bockwee nach Hovelingen mit insgesamt 306.744,15 € - die Erneuerung der Wasserleitung und des Kanals im Gemeindeweg „Huelewee“ in Noerdingen zu 94.781,81 € - der Unterhalt der Feldwege „Petzwee“ in Elvingen und „Gielbäm“ in Noerdingen mit 52.668,40 € und die Instandsetzung der Feldwege „Platinerei“ und „om Ecker“ in Oberpallen, „Pallend“ in Schweich und „Budernd“ in Levelingen welche mit insgesamt 115.849,52 € zu Buche schlugen.

7. Entscheid betreffend drei Teilungen von Landparzellen.

Der Fonds für die Verwaltung religiöser Gebäude beantragt die Teilung dreier Parzellen in Elvingen an den Orten „Kierchewe“ und „Haaptstrooss“ um die Besitzverhältnisse mit der Gemeinde zu klären.

Frau Mathieu-Peters aus Beckerich beantragt die Teilung ihres Grundstückes in zwei getrennte Parzellen.

Auch Dr Parries Carlo beantragt die Genehmigung zur Teilung seines Grundstückes in der « Huewelerstrooss » in zwei getrennte Parzellen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig alle drei Projekte.

8. Abstimmung über zwei neue Kredite im Gemeindehaushalt.

In der letzten Sitzung hatte der Gemeinderat einen Kostenvoranschlag gestimmt betreffend die Evakuierung von inertem Abfall und dem Anlegen eines zusätzlichen Zufahrtsweges auf dem Gelände der Holzhackanlage zur Zwischenlagerung von Langholz. In aktueller Sitzung wurde ein Kostenvoranschlag betreffend ein neues Schließsystem für die Gemeindegebäude gestimmt. Beiden Projekten wurde beim Erstellen der Haushaltsvorlage 2021 nicht Rechnung getragen. Deshalb stimmt der Gemeinderat nun einstimmig einen Kredit von 44.700 € für das erste Projekt, und einen Kredit von 37.700 € für die Schließanlage. Der zu erwartende Überschuss im Budget ist in der Lage beide Ausgaben aufzufangen.

9. Kenntnisnahme des mehrjährigen Finanzierungsplanes 2021.

Gemäß der Gesetzgebung nimmt der Gemeinderat Kenntnis des mehrjährigen Finanzierungsplanes für die Jahre 2022-2024, welcher anhand der Ausgaben und Einnahmen des Jahres 2019, der abgeänderten Haushaltsvorlage von 2020 und der Haushaltsvorlage für 2021, sowie der in den kommenden 3 Jahren umzusetzenden Projekte aufgestellt wurde.

10. Kenntnisnahme der Statuten der Vereinigung « Offroad and Adventure Friends Luxembourg » mit Sitz in Schweich.

Der Gemeinderat nimmt die Satzung der neuen Vereinigung ohne Gewinnzweck „Offroad and Adventure Friends Luxembourg“ mit Sitz in Schweich zu Protokoll. Die Statuten wurden ordnungsgemäß beim Luxemburger Handelsregister hinterlegt und eingetragen. Ziel der Vereinigung ist es alle interessierten Personen, welche einen Geländewagen fahren zu versammeln, um Freizeit und Leidenschaft zu teilen.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit :

1. Rücktrittsgesuch eines Gemeindebeamten.

Frau Monique Theisen hat darum gebeten, ihr Amt als Gemeinderedakteurin mit Wirkung zum 1. Juli 2021 niederzulegen. Seit September 2008 hat sie verschiedene redaktionelle Aufgaben im Sekretariat und im technischen Dienst der Gemeinde wahrgenommen. Ihr freiwilliger Rücktritt wird zum

beantragten Datum einstimmig statt gegeben. Der Bürgermeister bedankt sich im Namen aller Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen 13 Jahren und wünscht Frau Theisen alles Gute für Ihren weiteren beruflichen Weg.

2. Abänderung eines Postens auf beschränkte Zeit im „Dillendapp“.

Letzten September hat der Gemeinderat 3 Posten in unserer Kindertagesstätte „Dillendapp“ geschaffen. Darunter ein auf ein Jahr befristeter Teilzeitposten von 25 Stunden die Woche. In Anbetracht der anhaltenden Situation bedingt durch Covid-19 beschließt der Gemeinderat die Laufzeit dieses Postens um ein weiteres Jahr zu verlängern. Die Bezahlung soll ab dem 1. Mai 2021 gemäß der Laufbahn C2 des SAS-Kollektivvertrags erfolgen.

3. Ernennung von zwei Vertretern in den regionalen Ausschuss zur Zusammenarbeit „Atert & Wintger“.

In der Sitzung vom 8. Juni 2020 genehmigte der Gemeinderat einstimmig eine Konvention zwischen dem Luxemburger Staat, dem interkommunalen Syndikat „Distribution d'Eau des Ardennes“ (DEA) und den Gemeinden Beckerich, Bissen, Ell, Grosbous, Mertzig, Préizerdaul, Redingen und Wintger, sowie dem „Syndicat des Eaux du barrage d'Esch-sur-Sûre“. Zweck der Konvention ist die Aufstellung, Umsetzung, Koordination und regionale Weiterverfolgung der Maßnahmenprogramme in der Schutzzone um Trinkwasserfassungen, die Aufstellung eines regionalen Kooperationsausschusses und die Festlegung der Bedingungen zur Einstellung und Finanzierung eines von der DEA beauftragten Koordinators. Auf Anfrage der DEA einen politischen Vertreter, sowie einen Vertreter aus dem technischen Dienst der Gemeinde zur Besetzung des besagten Gremiums zu nennen, bestimmt der Gemeinderat den Schöffen Laurent Klein und den Verantwortlichen unseres technischen Dienstes, Flore Reding, zu diesen Aufgaben.

SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 2 AVRIL 2021

Le conseil siégeait dans la grande salle du moulin de Beckerich à 17 :00 heures. A part Ingrid Van der Kley, qui fut excusée, tous les autres conseillers furent présents.

1. Approbation d'un acte de vente concernant trois prés à Noerdange.

Pour le prix de 18.500 € la commune acquiert 3 parcelles de pré à Noerdange aux lieux dits « Bei der Muehle » et « Op Popelt » d'une contenance totale de 31,14 ares. Ces parcelles sont acquises sur les époux Wolter-Kayser de Noerdange à des fins de protection de la nature, en l'occurrence la renaturation et la revitalisation du ruisseau « Näärdenerbaach ». L'acte notarié est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

2. Déclassement d'une place à Oberpallen du domaine public communal en domaine privé.

En vue d'un échange de terrain avec les époux Meis-Sevivas Madeira, une place de 2 centiares à Oberpallen, longeant leur maison d'habitation, sera déclassée par décision unanime du conseil communal du domaine public communal en domaine privé communal.

3. Devis pour la fourniture et le montage d'un système de serrure avec contrôle d'accès dans les bâtiments communaux.

Les membres du conseil approuvent unanimement un devis au montant de 37.674 € ttc pour le remplacement du système de fermeture vétuste de nos bâtiments communaux par un système de serrure électronique doté d'un contrôle d'accès à distance.

4. Approbation du projet d'exécution et de la convention visant le PAP « Oben den Garten » à Hovelange.

Le projet d'aménagement particulier (PAP) « Oben den Garten » à Hovelange fut approuvé en séance du 26 février 2020. Il prévoit la construction de 14 maisons unifamiliales. Il comprend une surface totale de 84,98 ares, dont 83,76 ares issus du domaine privé et 1,22 are issu du domaine public communal. Comme la surface à céder (16,42 ares) est inférieure au quart du terrain géré, une indemnité compensatoire de 15.000 € servant au financement d'un abri bus à l'entrée du PAP sera payée par le promoteur. Le devis pour la réalisation de la voirie avec toutes ses infrastructures tel que les réseaux d'eau potable, d'évacuation des eaux usées et eaux pluviales, confection d'un bassin de rétention, réseaux d'électricité, de télécommunication et d'antenne

collective, l'éclairage public, chemins piétonniers, zones de verdure et emplacements de parking publics s'élève à 678.442,64 €. A ces fins Movilliat Promotions S.A. déposera une garantie bancaire à la commune avant le début des travaux d'infrastructure. Le projet d'exécution et la convention relative à ce PAP sont unanimement approuvés par le conseil communal.

5. Modification ponctuelle du PAP « Schonk » à Beckerich.

Le conseil est saisi d'un avis favorable du Ministère de l'Intérieur ayant trait à une modification ponctuelle du PAP « Schonk », présenté par le bureau d'études Zeyen & Baumann. Le PAP en question fut déjà élaboré en 2004 et une modification de la partie écrite permettra une mise à jour de certaines prescriptions urbanistiques à un PAP moderne, notamment au niveau de l'implantation d'annexes et d'extensions. Il s'agit également d'une réponse à une initiative d'une majorité de propriétaires ayant demandé d'aligner les prescriptions de leur PAP à celles des PAP quartier existant.

La modification ponctuelle est approuvée avec 6 voix pour, une voix contre du conseiller Patrick Wampach et une abstention du conseiller Marc Neu. Les deux conseillers justifient leur attitude en invoquant que le projet de modification renferme des adaptations qui sont objets de réclamations dans le cadre de la refonte de notre PAG et qu'il s'imposerait dès lors d'attendre d'abord l'approbation définitive du PAG.

6. Approbation de plusieurs décomptes.

A l'unanimité le conseil approuve quatre décomptes de projets. Le renouvellement de la conduite d'adduction de la source « Tunnel » vers Hovelange clôture avec une dépense effective de 306.744,15 €. Le renouvellement des conduites d'eau et de la canalisation dans le chemin vicinal « Huelewee » à Noerdange a coûté 94.781,81 €. L'entretien des chemins ruraux « Petzwee » à Elvange et « Gielbärm » à Noerdange est revenu à 52.668,40 € et l'entretien des chemins ruraux « Platinerei » et « om Ecker » à Oberpallen, « Pallend » à Schweich et « Budernd » à Levelange affiche une dépense de 115.849,52 €.

7. Prise de décision concernant trois demandes de lotissement.

Le Fonds de gestion des édifices religieux demande le morcellement de trois terrains sis à Elvange, aux lieux-dits « Kierchewe » et « Haaptstrooss » en vue de régulariser le régime de propriété avec notre commune.

Mme Mathieu-Peters de Beckerich demande le morcellement de son terrain en vue d'obtenir deux parties distinctes.

Le Dr Parries Carlo sollicite l'autorisation de morceler son terrain dans la « Huewelerstrooss » en deux parties distinctes.

Les membres du conseil communal donnent unanimement droit aux trois projets de lotissement leur soumis.

8. Vote de deux crédits budgétaires nouveaux.

En séance dernière le conseil communal a voté un devis se rapportant à l'évacuation de déchets inertes depuis notre centrale de chauffage et l'aménagement d'un chemin d'accès complémentaire permettant l'entreposage de bois long. En séance présente un devis pour un nouveau système de fermeture à serrures électroniques fut voté. Or, il n'a pas été tenu compte de ces deux projets lors de l'élaboration du budget pour l'année 2021. A ces fins le conseil vote unanimement un crédit budgétaire de 44.700 € pour le premier projet et un crédit de 37.700 € pour le système de fermeture, le boni estimatif au budget étant largement suffisant pour couvrir ces dépenses supplémentaires.

9. Prise de connaissance du plan pluriannuel financier 2021.

Conformément à la législation, le conseil communal prend acte du plan pluriannuel de financement sur les exercices 2022-2024 qui a été développé sur base des données du compte 2019, du budget rectifié 2020 et du budget 2021, avec prise en compte des projets à réaliser sur les 3 années à venir.

10. Prise de connaissance des statuts de l'asbl « Offroad and Adventure Friends Luxembourg » avec siège à Schweich.

Le conseil prend acte des statuts de la nouvelle association sans but lucratif « Offroad and Adventure Friends Luxembourg » avec siège à Schweich. Les statuts ont dûment été déposés et enregistrés au Registre de Commerce et des Sociétés à Luxembourg. L'association a pour objectif principal de réunir toutes personnes volontaires conduisant une voiture 4x4 pour partager loisirs et passion.

A huis clos :

1. Demande de démission des fonctions de rédacteur communal.

Mme Monique Theisen a demandé démission de ses fonctions de rédacteur communal avec effet au 1er juillet 2021. Depuis septembre 2008 Monique a exécuté des tâches rédactionnelles au secrétariat et au service technique de la commune. Sa démission volontaire est unanimement acceptée à la date sollicitée. Au nom des conseillers communaux, le bourgmestre remercie Mme Theisen pour la bon-

ne collaboration durant les 13 dernières années et lui souhaite beaucoup de succès sur son nouveau chemin professionnel.

2. Modification d'un poste à durée déterminée existant d'aide éducateur au sein de notre maison relais.

En septembre dernier le conseil avait créé 3 postes au sein de notre maison relais, dont un poste d'aide éducateur à raison de 25 heures par semaine et à durée déterminée d'un an. Au vu de la situation liée au Covid-19, le conseil décide unanimement de prolonger ce poste pour la durée d'une année supplémentaire et de le rémunérer à partir du 1er mai 2021 suivant la carrière C2 de la CCT-SAS.

3. Nomination de deux représentants dans le cadre de la formation du comité d'accompagnement régional pour la région « Attert & Wincrange ».

En séance du 8 juin 2020 le conseil avait approuvé unanimement une convention entre l'Etat luxembourgeois, le syndicat intercommunal « Distribution d'Eau des Ardennes » (DEA) et les communes de Beckerich, Bissen, Ell, Grosbous, Mertzig, Préizerdaul, Redange-sur-Attert et Wincrange, ainsi que le Syndicat des Eaux du barrage d'Esch-sur-Sûre. La convention a pour but l'établissement, la mise en œuvre, la coordination et le suivi régional des programmes de mesures en zone de protection autour des captages d'eau potable, d'instaurer un comité de collaboration régionale et de fixer les modalités d'engagement et de financement d'un animateur à engager par la DEA. Suite à la demande de la DEA de nommer un représentant politique et un représentant du service technique au comité de collaboration, l'échevin Laurent Klein et le responsable de notre service technique Flore Reding sont élus à représenter notre commune au sein dudit comité.